



## Online-Fachgespräch: Nach der Pflicht kommt die Kür

### Ansätze zur Weiterentwicklung der Bioabfallsammlung

Donnerstag, 30. Januar 2025 | 14:00 – 16:00 Uhr

Foto: Landratsamt Kitzingen studio zudem / abfallbild.de

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*die energetische und stoffliche Verwertung von Bioabfällen ist echter Klima- und Ressourcenschutz. Die Bioabfallvergärung bildet einen Baustein der Energiewende. Die Kompostierung schließt Nährstoffkreisläufe und substituiert torfhaltige Erden, was aktiv zum Schutz von Moorlandschaften beiträgt.*

Die öffentlich-rechtlichen Entsorger in Deutschland sind deshalb seit 2015 verpflichtet, ein System zur Getrenntsammlung von Küchen- und Gartenabfällen bereitzustellen. Doch diese Pflicht wird in der Praxis höchst unterschiedlich umgesetzt: Ein Drittel der Landkreise und kreisfreien Städte haben keine flächendeckende und verbindliche Biotonne. Bioabfälle stellen noch immer die größte Fraktion in der Restmülltonne.

Der NABU lädt Sie ein, zehn Jahre nach Inkrafttreten der Getrenntsammlungspflicht mit uns eine Bestandsaufnahme zu machen: Wie ist der Status Quo der Bioabfallsammlung in Deutschland? Wie sollten Sammelsysteme und Abfallgebühren zielführend gestaltet werden? Besteht Handlungsbedarf beim Thema Eigenkompostierung? Welchen Rahmen kann die Landesebene setzen?

Das Online-Fachgespräch bietet umfangreiche Informationen aus der Praxis und Platz für digitalen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Rieger  
NABU-Fachbereichsleiter Klima- und Umweltpolitik

#### **DER NABU – WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER\*INNEN.**

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 940.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

# Online-Fachgespräch: Nach der Pflicht kommt die Kür

## Ansätze zur Weiterentwicklung der Bioabfallsammlung

Donnerstag, 30. Januar 2025 | 14:00 – 16:00 Uhr

13:55 Uhr Einlass

---

14:00 Uhr BEGRÜßUNG & INHALTLICHE EINFÜHRUNG

Dr. Michael Jedelhauser  
*Referent für Kreislaufwirtschaft, NABU*

---

14:10 Uhr VORTRÄGE

**Erfahrungsbericht zur Einführung der verpflichtenden Biotonne in Hamburg**  
Sven Winterberg  
*Abteilungsleiter Zentrale Kundenberatung, Entsorgung und Vertrieb, Stadtreinigung Hamburg*

**Bioabfallsammlung in Hochhaussiedlungen**  
Sandra Jungmaier  
*Leiterin Operativer Bereich, Entsorgungsbetriebe Essen*

**Bioabfallmengen steigern: Praktische Ansätze aus dem Kreis Höxter**  
Hubertus Abraham  
*Abteilungsleiter Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Kreis Höxter*

---

15:00 Uhr ZEIT FÜR FRAGEN & DISKUSSIONEN

---

16:00 Uhr Ende des Fachgesprächs

---

### Moderation:

Dr. Michael Jedelhauser, NABU

### ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie findet **online** **via Zoom** statt.

Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung bis zum 24. Januar 2025** unter: [www.NABU.de/bioabfall2025](http://www.NABU.de/bioabfall2025)

### KONTAKT

Dr. Michael Jedelhauser  
Referent für Kreislaufwirtschaft  
 [Michael.Jedelhauser@NABU.de](mailto:Michael.Jedelhauser@NABU.de)  
 030 284984 1662